

Osterholzer werden weniger

Demografie-Daten jetzt im Internet

VON LUTZ RODE

Landkreis Osterholz. Wer schon immer mal wissen wollte, wie sich die Bevölkerungszahl und Altersstruktur der im Landkreis Osterholz lebenden Menschen bis zum Jahr 2030 verändern werden, kann sich jetzt auf relativ einfache Weise einen Überblick verschaffen: Der Kommunalverbund Niedersachsen-Bremen hat die Ergebnisse der Modellrechnungen für sämtliche Gemeinden und Kreise im Kommunalverbund ins Internet gestellt.

Für den Landkreis Osterholz wird dort unter anderem vorausgesagt, dass die Bevölkerungszahl bis zum Jahr 2030 um 5104 schrumpft. 106.711 Männer, Frauen und Kinder sollen dann im Kreis leben. Die Osterholzer sind da keine Ausnahme, denn nach den Prognosen des Kommunalverbundes wird die Bevölkerungszahl in der Region Bremen bis zum Jahr 2030 insgesamt um rund 45.000 zurückgehen. Für die Verantwortlichen des Kommunalverbundes ist diese Zahl ein Beleg dafür, dass die Auseinandersetzung mit den Folgen des demografischen Wandels auf regionaler Ebene eine große Bedeutung hat.

Welche Möglichkeiten die Internet-Datenbank bietet, wurde in der Herbstsitzung des Regionalrates vorgestellt, zu der der Kommunalverbund ins Ritterhuder Rathaus eingeladen hatte. Der Beirat ist die landkreisübergreifende Runde der niedersächsischen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem gesamten Kommunalverbund-Gebiet. Auch die Landkreise der Region sind vertreten, ebenso Bremen. Wie aus einer Mitteilung hervorgeht, wurden bei dem Treffen neue Arbeitsergebnisse zum Themenschwerpunkt „Demografischer Wandel“ vorgestellt. Dabei ging es auch um die „Werkzeuge“, die die Kommunen nutzen können. Dazu gehören die Bevölkerungspyramiden für jede Stadt und Gemeinde im Kommunalverbund. Sie zeigen die Veränderungen in den nächsten Jahren und machen anschaulich, wie sich die Altersverteilung ändert. Die Daten für das Demografie-Monitoring werden regelmäßig aktualisiert. Derzeit speisen die Kommunen Bevölkerungsdaten in die Datenbank ein, die vom Bremer Statistischen Landesamt geführt wird.

Die Geschäftsführerin des Kommunalverbundes präsentierte in der Sitzung auch den Masterplan Demografie. Der fasst die Arbeitsergebnisse verschiedener Projekte zum demografischen Wandel zusammen. Der Masterplan steht im Internet unter www.kommunalverbund.de als Download und als E-Book zur Verfügung. Das Monitoring ist unter der Adresse www.demografie-monitoring.de erreichbar.

Rabbiner Jona Simon beim Loccumer Kreis

Landkreis Osterholz (cm). Der Rabbiner Jona Simon aus Oldenburg ist heute, 16. November, zu Gast beim Loccumer Kreis in Osterholz-Scharmbeck. Ab 20.15 Uhr referiert er im Gemeindehaus St. Willahedi unter dem Titel „Tannu Rabbanan“ (übersetzt ungefähr: „unsere Meister haben gelehrt“) über den Umgang der Rabbiner mit der Bibel.

Unfallwrack als Mahnung

Polizei und Landkreis mit Verkehrsprävention am Rande der Mallorca-Party



Gezeigt wurde dieser Unfallwagen, der in Kirchweyhe verunglückte. Bei dem Unfall starben vier junge Leute.

FOTO: ANDREAS HANUSCHEK

Am Wochenende nutzten Polizei und Landkreise die Mallorca-Party, um die jungen Leute zu vorsichtiger Fahrweise zu ermahnen. Dazu stellte die Verkehrswacht ein Unfallwrack.

VON ANDREAS HANUSCHEK

Landkreis Osterholz. Rückblende: April 2010 in Kirchweyhe. Sechs junge Leute, alle mehr oder weniger angetrunken, sind guter Laune und möchten kurz nach Mitternacht noch schnell in eine Disko. Also rein in den Audi A3. Der Fahrer, 26 Jahre alt, hat 1,4 Promille intus. Mit 107 Stundenkilometern rast er durch die 30er-Zone mitten in Kirchweyhe. Beim Versuch, einem Betonkübel auszuweichen, verliert er die Kontrolle und rast ungebremst gegen einen Baum. Drei Jugendliche sterben an der Unfallstelle, zwei 16-jährige Mädchen auf den hinteren Plätzen überleben schwer verletzt, dank der schnellen Hilfe der Ersthelfer. Der Fahrer stirbt am nächsten Tag.

„Wenn der überlebt hätte, hätte der sich gleich die Kugel geben können. Wer kann denn damit leben?“, drückte ein junger Mann drastisch die häufige Frage nach dem Überleben des Fahrers aus. An der Stadthalle von Osterholz-Scharmbeck stand am Sonnabendabend das Unfallwrack aus Kirchweyhe, um zu mahnen, mitgebracht von der Verkehrswacht aus Vechta. Die Polizei und der Landkreis Osterholz nahmen in einer gemeinsamen Aktion die Mallorca-Party zum Anlass, um

zu sensibilisieren und zu vorsichtiger Fahrweise zu mahnen.

Alkohol, Drogen und Geschwindigkeit sind immer noch die Hauptunfallursachen in der Risikogruppe der 18- bis 24-Jährigen. Allein im Landkreis Osterholz kamen in diesem Jahr zehn Menschen auf den Straßen ums Leben, die Hälfte davon aus der Risikogruppe. Auf einem Fernseher gab es Livebilder von der Rettungsaktion und Aussagen der Zeugen. Eine Ersthelferin meinte: „Uns sind die Menschen so weggestorben, und das will ich nun allen vermitteln. Das hätte nicht Not tun müssen.“

Die Verkehrswacht aus Vechta ist oft mit dem Wagen unterwegs. In Osterholz-Scharmbeck sind Georg Fokken und Peter Flachsenberger vor Ort. Flachsenberger: „Es ist erstaunlich, dass vermehrt die Älteren stehen bleiben, während die jungen Leute hier so vorbei marschieren.“ Es gibt auch kritische Stimmen zur Aktion: „Ich will hier feiern und nicht so etwas sehen.“ Eine junge Frau meinte: „Wenn ich ehrlich bin, habe ich kein Mitleid mit denen, die besoffen Auto fahren.“

Sinnvolle Aufklärung

Die Veranstalter dagegen wollen aufzeigen, wohin eine enthemmte Fahrweise nach dem Genuss von Suchtmitteln führen kann. Im Unfallauto war niemand angeschnallt, auf dem Beifahrersitz saßen leichtsinnigerweise sogar zwei Menschen. Fokken berichtet, dass bei einigen Leuten die Tränen fließen, wenn sie den Film und das

Auto sehen. Der Verkehrswächter: „Beim Nachfragen erfährt man denn, dass etwas Ähnliches gerade in der Verwandtschaft oder im Freundeskreis passiert ist und sie sich nun erinnern.“

Auch Ingo Hötting erinnert sich beim Anblick des Wracks. Er hatte vor 14 Jahren einen schweren Unfall, allerdings nüchtern auf dem Weg zur Arbeit. Drei Monate lang lag er im Koma. Hötting: „Ich finde gut, dass die so etwas hier machen. Aber wenn die Leute nachher rauskommen, haben sie das schon wieder vergessen. Angetrunken sind das alles kleine Könige und glauben, dass so etwas nur den anderen passiert.“

„Jeder Verkehrstote, den wir durch unsere Aktionen verhindern und dessen Familie wir dadurch unendliches Leid ersparen, macht unsere Arbeit sinnvoll“, erklärte Günter Hildebrandt, der Leiter des Einsatz- und Streifendienstes des Polizeikommissariats Osterholz-Scharmbeck. Nicht nur der „Eye-Catcher“ vor der Stadthalle war Teil der Prävention am Sonnabend. Rund um die Stadthalle führte die Polizei Kontrollen durch. 120 Fahrzeugführer wurden kontrolliert, 26 davon waren zu rasant unterwegs. Ein Fahrer war sogar deutlich zu schnell und wird demnächst vier Wochen lang ohne Führerschein zurechtkommen müssen. Alkohol- und Drogentest blieben ohne Befund. Für Einsatzleiter Hildebrandt war die Aktion ein Erfolg: „Polizei und Landkreis werden auch zukünftig intensive Aufklärungsarbeit leisten und zielgerichtete Kontrollen durchführen.“

Entelmann ist Chef der Kreis-CDU

Brunhilde Rühl nun Ehrenvorsitzende

VON HARRY LAUBE

Landkreis Osterholz. In nichtöffentlicher Sitzung hat der Osterholzer CDU-Kreisverband in Osterholz-Scharmbeck seine neue Parteispitze bestimmt. Die Mitglieder wählten einstimmig den bei der Kommunalwahl in Grasberg erfolgreichen Kai Entelmann zum Kreisvorsitzenden.

Die bisherige Kreisvorsitzende und ehemalige Landtagsabgeordnete Brunhilde Rühl zeigte sich in einer ersten Reaktion „ausgesprochen glücklich über die gute Wahl“ der Mitglieder. Sie habe sich dieses Ergebnis gewünscht. Es sei ihr wichtig gewesen, eine Verjüngung an der Parteispitze durchzusetzen. Das habe nichts mit Amtsmüdigkeit zu tun, sagte sie auf Nachfrage dieser Zeitung. „Ich bin putzmunter. Aber wenn guter Nachwuchs in der eigenen Partei da ist, ist es gut, ihm den Weg nicht durch unnötiges Festhalten an Posten zu verstellen.“ Von den Mitgliedern der Versammlung wurde Brunhilde Rühl anschließend einstimmig zur Ehrenvorsitzenden bestimmt. Neben dem neuen Vorsitzenden Kai Entelmann (Grasberg) und dem neuen Schatzmeister Markus Oberstedt (Osterholz-Scharmbeck) sind weiterhin Kai Martin Köpke (Schwanewede), Siegrid Menning (Hambergen) und Axel Miesner (Lilienthal) im geschäftsführenden Vorstand des CDU-Kreisverbandes.

Sparkasse sucht Sportideen

Kreative Vorschläge werden prämiert

Landkreis Osterholz (cva). Die Kreissparkasse Osterholz sucht die kreativsten Sportideen aus dem Landkreis Osterholz. Das Motto lautet „Beweg' Dich“. In der sechsten Auflage der Aktion wird erneut eine Jury die beeindruckendsten Ideen prämiieren. Insgesamt sollen 3500 Euro an die Einreicher der pfiffigsten Konzepte verteilt werden. Sportgemeinschaften, Initiativen und Vereine können bis 30. Dezember die Vorschläge einreichen.

Die Bankvertreter wollen mit der Aktion an die vergangene Sportwoche der Kreissparkasse anknüpfen. Im Mai hatten 140 Mitarbeiter des Unternehmens sieben Tage lang unterschiedliche Sportarten ausprobiert. Je Teilnehmer wurden damals 25 Euro in einen Spendentopf gezahlt. Die so gesammelten 3500 Euro sollen nun an die kreativsten Sportler im Landkreis weitergereicht werden. Eine kurze, schriftliche Vorstellung genüge, kündigten Werner Hampel und Ulrich Messerschmidt an. „Wer will, kann die Bewerbung handschriftlich einreichen“, erklärten sie. Jede Geschäftsstelle der Kreissparkasse nehme die Bewerbung an, versichern sie. Wichtig für Vereine: Die Bewegungsmaßnahme soll nicht zum Standardprogramm gehören. „Es müsse sich um eine besondere Aktivität handeln“, betont Messerschmidt. Es kann sich um ein fertiggestelltes Konzept oder die Idee dazu handeln. Auch Konzepte für abgeschlossene Aktionen könnten nachträglich eingereicht werden. Die Bewerber sollten ebenfalls kurz die Zielsetzung für das Projekt und die Kosten nennen.

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben:
Sterne, Blumen und Kinderaugen.

Dante Alighieri

Julius Tom

11. November 2011

Glücklich und dankbar geben wir die Geburt
unseres ersten Enkelkinds bekannt.

Hannelore und Ingo Wittrock



Die beste **Mama** der Welt
hat heute einen runden Geburtstag.
Die beste **Oma** der Welt auch.

Wir lieben Dich und wünschen Dir
einen wunderschönen Tag.

Dana und Beate

Bei Familienereignissen erwarten alle Freunde
und Bekannten, rechtzeitig verständigt zu werden.

Diesen Wunsch erfüllt
eine Anzeige in dieser Tageszeitung.

Statt Karten

Dieter Gundlach

† 03. Oktober 2011

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen,
sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck
brachten.

Besonders danken wir Frau Pastorin Riese für ihre trost-
reichen und einfühlsamen Worte.

Ilse Gundlach, geb. Gefken
im Namen aller Angehörigen

Lilienthal, im November 2011

Statt Karten

Hinrich (Hinni) Kück

† 08. Oktober 2011

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich die Zeit genommen haben, mit
uns zusammen Abschied zu nehmen.
Besonders danken wir Herrn Pastor Bollmann und dem
Bestattungsinstitut Stelljes.

Günther Kück
Birgit Ehlers

Lilienthal, November 2011



Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
(D. Bonhoeffer)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Mutter und Schwiegermutter, unserer
Tante und Cousine

Bertha Freitag

geb. Fick

* 1.1.1926 † 13.11.2011

In stiller Trauer
Brigitte und Hartmut
sowie alle Angehörigen

Wilstedt, Am Bogen 7

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 18. November
2011, um 14.00 Uhr in der Kirche zu Wilstedt statt.

www.bestattungen-bahrenburg.de

GESCHÄFTS- EMPFEHLUNGEN



Schuhhaus Wilstedt

20 % 20 % 20 % 20 % 20 % 20 % 20 % 20 %
Kinderaktionswoche ☎ 04283/982024

Beates Fensterputzservice

Gut und günstig inklusive Rahmen!!
☎ 04298/465429

Rentierschatt, Elfenstaub

Sonderanfertigungen von Babyschü-
chen und Kissens mit Namen, Gestecke,
Schmuck und Stimmungsluchten bei:
C. Style-fashion, Hauptstr. 69, neben
Laude, Lilienthal, ☎ 04298/9069999

Besser und preiswerter

einkaufen – mit ihren Einzelhandelsan-
geboten liefert diese Tageszeitung täg-
lich jede Menge Tipps.

Weihnachtszeit = Zitruszeit



**Clementinen & Apfelsinen
Lagerverkauf**

Ab sofort täglich:

Mo. – Fr. 10.00 – 16.30 Uhr
Samstag 8.00 – 11.00 Uhr

JOHANN KÖSTER GMBH & CO. KG
Querreihe 1 • 28865 Lil.-Worphausen
Telefon: 04792/9340-0

www.johann-koester.de